

8. 11. 40 Verehrtester lieber Freund.

Ich schlage im Buch von Kinder, Tiere und menschenähnlichen Wesen" Seite 105 auf:  
 "und unser Leben hat einen Riß... denn er leben sind Beziehungen.

Beziehungen, sonst nichts?

Als wir im vorigen Jahre das Mutterhaus übernahmen, wurden auch zwei deutsche Schäferhunde unser, ein neunjährige Mutter und ihr vierjähriger Sohn. Wir begannen uns gegenseitig zu lieben und nahmen die Mutter im Herbst mit auf die Hohenwerke. Mein "Celi" hieß Quiny, sie wurde mein beständiges Begleiter, mein liebster Kamerad. Sie war gewohnt im Freien zu wohnen und war nicht zu bewegen in das Haus einzutreten. Kam ich aber heraus und sagte: Quiny gehen wir spazieren? verstand sie sofort den Ton des Worte, sprang mir bellend an ins Gesicht, was toll vor Freude. Sagte ich in ruhigem Tone, ich kann Quiny nicht mit nehmen, lief sie traurig dem Hofe hinaus und sah mich bis zur Garten Thüre zurück nach. Nahm ich sie, zweimal im Tag, immer auf längere Spaziergänge mit, holte sie uns nicht herum, brackte mich kleine die ich ihr zum Applaudieren werfen konnte. Das Tier war ein Freund meines Einsamkeit, es war auffallend schön, fast braun und prächtigen Kopf und einem zirkulären Gesichtsausdruck - herrlichen Braunaugen. Vor 3 Wochen zeigten sich Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit. Der Arzt konstatierte Herzschwäche und Nierenentzündung, gab Frosttabletten, mehrere Tage verweilten mit Müdigkeit.

In der letzten Woche schwellte der Bauch an und die Erstickt hörte ganz auf. Immer wieder eine heitere Unterbrechung machte uns Hoffnung - bis der Arzt O anzugestrichelt und Wasserentzug konstatierte. Wie begannen den Riß zu almen.

Ich erlaube gestern das Haus nur der Beerdigung eines Freundes beizuwohnen. Die Kinder schickten unseren Friseur zum Arzt, der ihm mit einer Morphiumeinspritzung ins Bein überbrückte. Bei meinem weggehen kam mein Hund noch auf mich zu, müde traurig schielte er mich an, nickt mich bis zur Garten Thüre nach.

Als ich Heimkehrung fand ich ihn nicht mehr.

Unser Leben hat einen Riß bekommen. Ihre Gallie hat heftig geweint als ich das Bescheidete, bis, noch jung, kam mir nicht beherzlichen. Ich bin alt.

Gleichklang der Seelen. Begeleitet

Myra



1870

Dear Mother

I received your letter of the 10th and was glad to hear from you. I am well and hope these few lines will find you the same. I have not much news to write at present. The weather here is very warm now. I have been out for a walk every day. I have not seen any of the old friends here. I have not time to write you more at present. I must close for this time. Write soon. I love you all.



I have not much news to write at present. The weather here is very warm now. I have been out for a walk every day. I have not seen any of the old friends here. I have not time to write you more at present. I must close for this time. Write soon. I love you all.